



Hilari 2011

Wenn sich s' Margrittis, die Avatars und die Fischbachs treffen ...

... dann ist in Feuerthalen und Langwiesen Hilari angesagt. Jung und weniger Jung trifft sich an der Tagwache, an einem der farbenfrohen Umzüge, in der Stumpenbodenhalle oder in einer der vielen wilden und weniger wilden Beizen.



ks. Geradezu optimal prä-sentierete sich das Wetter wieder einmal während dem ganzen Hilari. Die angenehmen Temperaturen sorgten dafür, dass die grösstenteils originellen Kostüme weder durch Regenspellerinnen noch durch warme Winterjacken verunstaltet werden mussten.

Den Anfang machte am Donnerstagabend das Schulhausfest im Stumpenboden. Spielen im Casino, Kaffee und Kuchen in der Engelsstube oder eine kräftige Suppe im Piratenzimmer waren angesagt. Die Tag-

wache am Freitagmorgen war schon eher den eingefleischten und vor allem jüngeren Hilarifans vorbehalten. Nach der Haussammlung und dem traditionellen Mittagessen in der Mehrzweckhalle fand mit dem Kinderumzug am Nachmittag bereits der erste Höhepunkt statt. Der «Weisch no...?»-Ball startete zwar etwas verhalten, dies lag wohl daran, dass in drei verschiedenen Medien drei verschiedene Anfangszeiten publiziert wurden. Aber als dann alle da waren, wurde es auch

hier richtig gemütlich. Abends waren die Schüler im Hilari-stübli und am Oberstufenhilari an der Reihe. Für die Erwachsenen ging es in den Restaurants, Bars und Beizen weiter, am Freitagabend schwerpunktmässig in Langwiesen. Am Samstag zog der grosse Umzug wieder viele Zuschauer, auch aus der näheren und weiteren Umgebung, an. Beeindruckend, mit wie viel Fantasie, Ideenreichtum und Aufwand Gross und Klein auch dieses Jahr zu Werke ging. Allgegenwärtig

Pink-Panther-Böög am Samstagabend unter dem Trommelwirbel der HD-Läppli-Tambouren in Flammen aufgegangen war, tanzten die ganz Jungen ihre Hilari-Polonaise zu den Klängen des Monsterkonzertes, bevor sie dann das Feld den Erwachsenen (oder denen, die sich dafür hielten) überlassen mussten. In der Stumpenbodenhalle ging unter dem Motto «Feuer-Thalen» die Post ganz heiss ab. Die wilden und offiziellen Beizen sorgten die ganze Nacht für ihre Gäste, und der Hilari-Shuttle-Bus liess



Fotos: Jessica Huber, Ursula und Kurt Schmid

und überall gern gesehen waren natürlich wieder die drei Musikformationen: Die Hilari-musik trat als Rapper auf und riss das Publikum mit, wo auch immer sie erschien. Mit ihren Reizen geizten die Hilariwiiber, traten diese doch als fellbehangene Affen auf, was ihrer Musik jedoch keinen Abbruch tat. Das Projekt 06 schliesslich zeigte sich zumindest optisch als Mozarts, die Musik hingegen tönnte weit fetziger als diejenige des alten Perückenträgers. Als der

auch fahrtüchtige Hilarifans problemlos zwischen all den Höhepunkten zirkulieren. Wie jedes Jahr bildete die Abdankung am Sonntagabend wiederum den unwiderruflichen Schlusspunkt aller Hilari-Aktivitäten. Zumindest für dieses Jahr.

Die FA-Redaktion war auch heuer mit der Kamera unterwegs. Bilder vom Hilari 2011 sehen Sie auf der folgenden Doppelseite.



Schulhausfest



Tagwache



Halle



Grosser Umzug



Kinderumzug



Böögverbrennen



«Weisch no...?»-Ball



Restaurant-Dekorationen

Alle Jahre wieder

Nicht nur für all die «Hilarivögel» stellt sich vor Hilari immer wieder die Frage: Welches Motto wähle ich und wie setze ich es um?

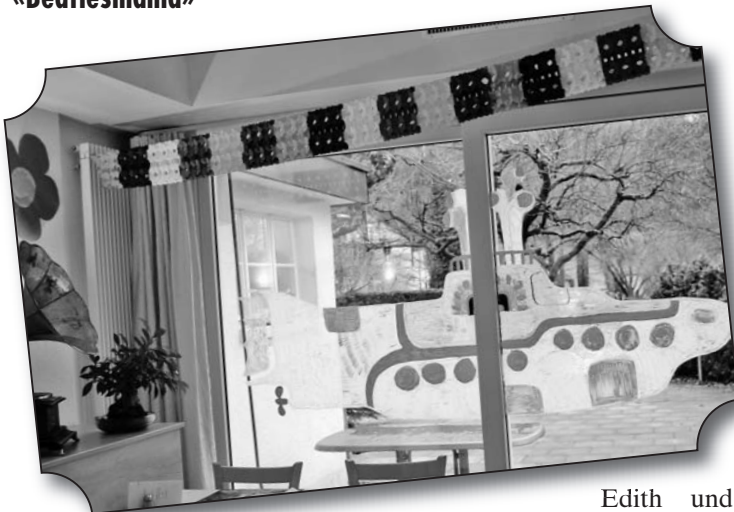
us. Während sich die Hilarifans und Hilarigruppen jedes Jahr wieder mit der Frage beschäftigen: «Welches Kostüm trage ich und welche Accessoires muss ich besorgen?», stellt sich für

die Wirtsleute in unserer Gemeinde die Frage nach dem Motto und nach der Dekoration. Schliesslich will man seinen Gästen in dieser speziellen Zeit etwas bieten, und dies nicht

«nur» für das leibliche Wohl. Dass sich unsere Beizer auch dieses Jahr wieder einiges haben einfallen lassen, davon konnte sich die Redaktorin des Feuerthaler Anzeigers vor dem

Hilari-Start auf einem Rundgang durch Langwieser und Feuerthaler Beizen überzeugen:

Restaurant Schwarzbrünneli: «Beatlesmania»



Edith und Mauro Stracka finden die Beatles einfach gut, darum haben sie sich heuer für dieses Thema entschieden. Grosse, farbige Blumen zierten die Wände und erinnerten an die Flower-Power-Zeit, das «Yellow Submarine» leuchtete in sattem Gelb vom grossen Fenster. Realisiert haben sie die Deko gemeinsam, «...jeder machte das, was er am besten kann», erzählten die beiden. Strackas finden den Hilari einen «lustigen Traditionsanlass», bei dem sie mit dem Schwarzbrünneli gerne mitmachen, obwohl eigentlich nur Edith mit dieser Tradition aufgewachsen ist. Wer Mauro dieses Jahr allerdings als John Lennon gesehen hat, weiss, dass auch er heute den Plausch am Hilari hat.

Restaurant-Pizzeria Krone: «Fruchtsalat»

Immer am aktuellen Hilari werde bereits die Dekoration für das nächste Jahr bestimmt, erzählte Sonja Corrà.

Natürlich sei es



Restaurant Munotblick: «Zombie-Alarm»

Totenköpfe, Skelette und Spinnweben zierten den Munotblick und sorgten für ein schaurig-gruseliges Ambiente. Roger und Ioulia Gründler haben sich spontan für dieses Thema entschieden. Zuerst habe man

sich Gedanken

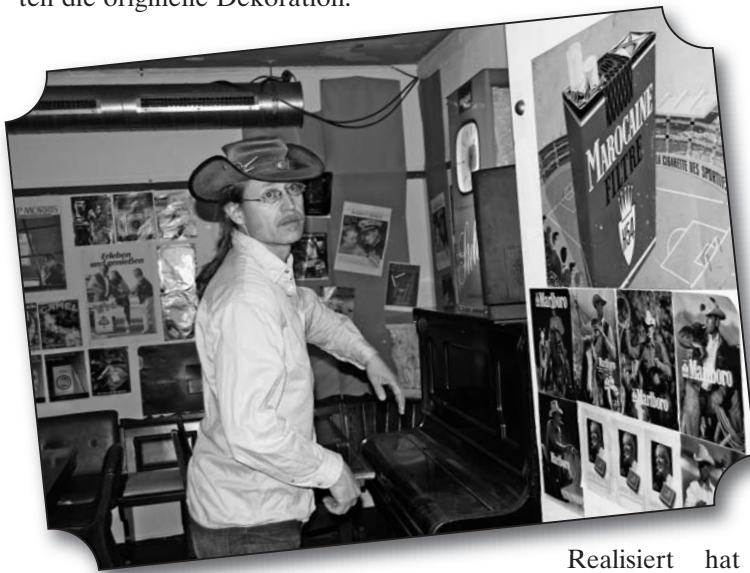
zum Thema «Cabaret» gemacht, sei dann aber plötzlich auf die Zombies gekommen, erzählte Ioulia Gründler. Roger Gründler dekorierte seine Räume mit Hilfe von einem Kollegen, der Dekorateur von Beruf ist. Und was machte Ehefrau Ioulia? Sie schaute, dass alles richtig gemacht wurde. Auf Hilari freuen sie sich jeweils, erzählt sie, vor allem auf die gute Stimmung und die zahlreichen, gut gelaunten Hilarigäste.

Dolder 2: «Fumoir»

Eine eigentliche Seltenheit gab es über die Hilari-Tage im Dolder 2 zu bestaunen: Wohl das einzige Nichtraucher-Fumoir weit und breit. Für Wirt Tom Luley war das diesjährige Thema schon frühzeitig klar. Dass in der Beiz nicht mehr geraucht werden darf, ist für seine Gäste immer noch ein grosses Thema und gibt öfters zu Diskussionen Anlass. Umgesetzt hat Tom das Thema originell und farbenfroh. Hunderte von Zigarettenpackungen aus aller Welt zierten Wände und Decke im Dolder 2. Film- und andere Plakate



aus einer Zeit, in der das Rauchen noch salonfähig war, und ein paar überdimensional grosse Zigaretten vervollständigten die originelle Dekoration.



Realisiert hat der Wirt das Ganze zusammen mit ein paar Kollegen. «Hilari ist ein schöner, alter Brauch, der unbedingt erhalten werden muss», meinte Tom Luley zum FA. Er findet es auch wichtig, dass möglichst alle mitmachen, auch die Schüler. Für ihn persönlich bedeute der Hilari einfach drei wilde Tage, an denen man sich auch mal ein bisschen anders geben könne als sonst.

Restaurant Engel: «Modern Times»

Die Hilari-Schnipo im Engel sind genauso legendär wie Wirtin Mary Gisler. Wenn der Restaurantbetrieb unter dem Jahr auch ziemlich reduziert ist, an Hilari ist es wie früher: Der Engel ist dekoriert und stets gut besucht, was wohl nicht zuletzt an den erwähnten Schnitzel



mit Pommes Frites von Sohn Koni Gisler liegt. Dieses Jahr war das Motto Charlie Chaplins wohl berühmtester Film «Modern Times». Mitgeholfen beim Dekorieren haben verschiedene Familienmitglieder, wobei Enkel Roman das grosse Chaplin-Bild gemalt hat. Die technischen Installationen waren auch nicht ohne, so begannen die motorisierten Werkzeuge (Bohrmaschinen) an der Wand auf Knopfdruck am Buffet plötzlich zu laufen. Mary Gisler findet Hilari einfach immer wieder «dr Plausch». Sie freute sich auch dieses Jahr wieder auf all die Gäste, die im Engel vorbeikamen.



Restaurant Warteck/Old River Bar: «Fluch der Karibik»

«Das Piraten-Thema passt zu unserem Lokal», meinte Besitzer Ernst Bühlmann zum FA, schliesslich liege das Lokal auch direkt am Wasser. Piratensujets in allen Variationen zierten die Räumlichkeiten, und das Personal werde dann im Piratenkostüm arbeiten, erzählte Bühlmann. Für ihn ist der Hilari ein Event mit grossem Stellenwert, denn er ist in Langwiesen aufgewachsen. Dass er in diesem Jahr nun wieder mitmachte, war nicht nur Zufall. Seit Ende 2010 ist das Warteck nämlich kein Cabaret mehr. Nach Hilari soll hier ein richtiges Restaurant entstehen, welches in der nächsten Zeit wieder seine Türen öffnet. Die Rheingut GmbH gründete dazu eine neue Betriebsgesellschaft und erarbeitete ein völlig neues Konzept. Man darf gespannt sein...



Dolce Vita: «Gotthard»

Ob er mit seinem Motto nun die grosse Schweizer Rockband um den verunglückten Sänger Steve Lee meine oder die grösste Baustelle der Schweiz, darauf wollte sich Wirt Antonio Corpora nicht eindeutig festlegen. Optisch war es ganz klar die Baustelle, das ganze Lokal war in eine solche verwandelt worden, und die Gäste wurden im Bauarbeiter-Look bedient. Mit Gotthard-Sound aus den Lautsprecherboxen sollte aber durchaus auch auf das Schaffen der grossen Band zurückgeblickt werden, so Corpora. Bei der Deko halfen Kollegen und Familienmitglieder mit, und die Baustellenutensilien sind vom Baugegeschäft Bolli zur Verfügung gestellt worden. Für die Wirtsleute war dies nun schon der dritte Hilari in Langwiesen. Sie finden dies eine schöne Tradition, die nie verloren gehen sollte. Corporas finden es schön, wenn die Leute mitmachen, darum sind auch sie immer wieder dabei.



Fotos: us.

Oberstufenhilari Amerika im Moskito

Von Rock'n'Roll über Hamburger bis Las Vegas konnten die rund 80 Oberstufenschüler die selbst gewählten Highlights der USA feiern – und wie! Traditionsgemäss und selbstverständlich kamen alle hilarigemäss kostümiert, assen, tranken, spielten und tanzten zu Elvis, Chuck Berry, aber auch zu DJ Ötzi und Geier Sturzflug. Ehrgeizig kämpften echte Könner im Tschütteli-Turnier um den Sieg und vor allem um die Zehn-Franken-Gutscheine des Schwarzbrünneli-Becks. Die

Hilarimusik, das Projekt 06 und die Hilari-Wiiber – alle brachten eine super Stimmung ins Moskito. Dazu Popcorn, Hamburger, Hotdog, Cola, aber auch Mineralwasser von der Bar, die ununterbrochen «produzierte». Ein weiterer Höhepunkt war die Mister- und Miss-Hilari-Wahl. Die Gewinner konnten am «Way of Fame» die Oskar-Plakette und den Champagner zum Feiern entgegennehmen.

Bruno Huonder,
Jugendkommission



Miss und Mister
Hilari, Vivian
Waldvogel und
Luca Marchetti.

Fotos: Bruno Huonder



Party ist angesagt.

Schulpflege Feuerthalen

Offener Brief an die Hilarivereine Feuerthalen und Langwiesen

Mit Befremden haben Schulpflege und Lehrerschaft den Artikel der Hilarivereine Feuerthalen und Langwiesen in der Hilarizeitung gelesen. Darin wird den Lehrpersonen mangelndes Engagement für den Hilari unterstellt, was dazu führe, dass die Schülerinnen und Schüler keine Gelegenheit mehr hätten, diese Tradition «zu leben». Eine solche Aussage möchten wir nicht unkommentiert lassen.

Die letzte Schulaufführung fand 2008 und nicht wie geschrieben vor sieben Jahren statt. Wir haben dieses Jahr auf die Schulaufführung zugunsten eines Schulhausfestes verzichtet, weil die Weihnachtsferien sehr ungünstig lagen. Die Ferien sind vom Kanton vorgeschrieben und können von den Gemeinden nicht mehr an örtliche Gegebenheiten angepasst werden. Ein entsprechendes Gesuch von unserer Seite an die Bildungsdirektion wurde abgelehnt. Die ganzen Hilarivorbereitungen hätten somit in der Adventszeit stattfinden müssen – in einer Zeit also, in der in den Klassen vielfältige Aktivitäten zum Thema

Weihnachten stattfanden. Auch dies gehört zur «gelebten» Pflege von Tradition und Kultur.

Wie erwähnt, fand dieses Jahr ein Schulhausfest statt: mit aufwändig dekorierten Schulzimmern; mit Attraktionen, welche die Kinder mit Freude und Eifer darboten; mit reichhaltigen Verpflegungsangeboten; mit vielen grossen und kleinen Gästen. Wer dennoch von mangelndem Engagement der Lehrerschaft spricht, verkennt den grossen Aufwand und die Arbeit, die hinter einem solchen Anlass stehen.

Sämtliche Lehrpersonen (auch nicht ortsansässige!), die Schulpflege und der Elternrat setzen sich dafür ein, dass der Hilari den Schülerinnen und Schülern lebendig vermittelt wird. Auch dieses Jahr ist das sicherlich wieder gelungen.

Für die Mitarbeit der Hilarivereine an der Tagwache, am Mittagessen für die Kinder und am Kinderumzug bedankt sich die ganze Schule Feuerthalen. Nur miteinander ist es

möglich, Traditionen und Kulturen zu leben.

Schulpflege und Lehrerschaft
der Schule Feuerthalen

FDP
Die Liberalen



Die FDP Bezirk Andelfingen lädt ein:

Referat von Nahost-Experte

Erich Gysling

«Wir und der Islam»

Donnerstag, 3. Febr. 2011, 19.30 Uhr

Schloss Laufen

Moderation: FDP-Kantonsratskandidaten

Martin Farner (bisher) und Walter Staub

Apéro im Anschluss an die Veranstaltung

www.meinekosmetikerin.ch

www.fdp-bezirkandelfingen.ch

Liste 3

OTTO'S



Neueröffnung am 26.1.11 in Langwiesen

an der Hauptstrasse 21

www.ottos.ch

Bis Samstag erhält jeder Kunde eine Gratis-Wurst!

Wernli
Chocofin, Caramour
oder Cocoline



4.95
statt
8.85

je 3 x 100 g

Wander Ovomaltine
Schokolade oder
Crunchy Biscuit



7.90
statt
9.25

5 x 100 g

7.90
statt
9.90

3 x 250 g

Always Ultra
Normal 32 Stück,
Normal Plus 28 Stück,
Long Plus 24 Stück
oder Night 20 Stück



4.95
Konkurrenzvergleich
7.80

Omo
Standard oder Color



25.95
statt
59.95

je 100 Waschgänge

Don Luciano Crianza DO
Tempranillo La Mancha



6 x 75 cl

19.80
Konkurrenzvergleich
39.60

Tisch
Milchglasplatte,
Gestell Hochglanz
weiss, 160 x 90 cm



298.-
Konkurrenzvergleich
398.-

Stuhl
Rücken Holz weiss,
Polsterung
Kunstleder schwarz,
Gestell chromfarben



99.-
Konkurrenzvergleich
139.-

Vanish
Power Weiss Pulver oder Multi Pulver



14.95
Konkurrenzvergleich
25.35

je 1,5 kg

Thierry Mugler
Alien Sunessence
Femme
EdT Vapo
60 ml



44.90
Konkurrenzvergleich
89.-

Trainer
Gr. 92-116,
100% Polyester,
div. Farben



15.-

Micro-Seersucker Bettanzug
100% Polyester, div. Dessins
200 x 210 cm, 2x 65 x 65 cm **39.-** KKV 59.90
160 x 210 cm, 65 x 100 cm **30.-** KKV 49.90



30.-
Konkurrenzvergleich
49.90

mit Reissverschluss

Regina Toilettenpapier
3-lagig



4.95
statt
7.45

12 Rollen

Sherpa Outdoor Regen-
bekleidung



**Regen-
jacke**

45.-
Konkurrenzvergleich
129.-

39.90
Konkurrenzvergleich
79.-

Regenhose



Unsere Preishits!

Prestige Schokolade
Mix-Multipack



40 x 100 g

25.-
statt
29.80

Incarom
Classic
löslicher Kaffee



2 x 275 g

8.95
statt
10.95

Trisa Staubsauger Super Plus
2000 Watt, Teleskoprohr, Weichlaufräder,
umschaltbare Bodendüse, Zubehör: Fugen-,
Abstaub- und Polsterdüse, 2 Jahre Garantie



99.-
Konkurrenzvergleich
198.-

Öffnungszeiten Langwiesen:

Montag-Donnerstag 9.00 - 19.00 Freitag 9.00 - 20.00 Samstag 8.00 - 18.00

Informationen aus dem Gemeinderat

Wasserversorgung ist auch in Feuerthalen ein Thema!

Die Gemeinde Feuerthalen bezieht seit bald 100 Jahren Trink- und Löschwasser aus den Quellen Feuerthalen, Langwiesen und Burgermösli sowie aus dem Grundwasserpumpwerk an der oberen Rheingasse in Feuerthalen.

Die erste Konzession stammt aus dem Jahre 1928. Diese wurde im Jahre 1946 und anschliessend wieder im Jahre 1961 verlängert. Der Ablauf der Konzession wurde vom Regierungsrat auf den 1. Januar 2011 festgelegt. Der Regierungsrat hat der Gemeinde Feuerthalen bereits 2004 mitgeteilt, dass eine Verlängerung der Konzession, aufgrund der neuen Wegleitung über den Grundwasserschutz, nicht mehr in Aussicht gestellt werden kann.

Seither sind durch den Gemeinderat und das AWEL (Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft) diverse Abklärungen in Auftrag gegeben worden, verschiedene Probebohrungen wurden durchgeführt, geologische Untersuchungen sind erfolgt und eine grossräumige Planung für allfällige Zusammenschlüsse mit verschiedenen Wasserversorgungen im Bezirk Andelfingen wurden geprüft. Ebenfalls wurde ein möglicher Anschluss an die Wasserversorgung Schaffhausen ins Auge gefasst. Alle diese sehr aufwändigen Abklärungen sind jedoch noch nicht so weit, dass konkrete Lösungen vorliegen. Deshalb hat der Gemeinderat im September 2010 über die aktuellen Abklärungen informiert

und bei der Baudirektion des Kantons Zürich um Verlängerung der Konzession ersucht.

Freude herrscht!

Die Baudirektion des Kantons Zürich hat uns im Oktober 2010 mitgeteilt, dass die Konzession zur Grundwasserfassung Obere Rheingasse bis 31. Dezember 2019 verlängert wird. Die Zeit sei aber zu nutzen, um die zukünftige Wasserbeschaffung für die Gemeinde Feuerthalen sicherzustellen.

Wie geht es nun weiter:

Im Interesse einer wirtschaftlichen Entwicklung unserer Wasserversorgung wird während der Sanierung der Feuerthalenbrücke die bestehende Wasserverbindungsleitung ersetzt. Dadurch wird die Möglichkeit erhalten, bei einem Notfall das Trink- und Löschwasser von Schaffhausen zu beziehen.

Die bereits erwähnten Möglichkeiten sind weiter zu verfolgen. Dabei können wir uns einen Zusammenschluss mit den Wasserversorgungen Flurlingen und Arova Schaffhausen im Verbund mit der Wasserversorgung Schaffhausen und Neuhausen am Rheinfluss vorstellen, sodass die Empfehlungen betreffend Wegleitung



Grundwasserschutz erfüllt wären.

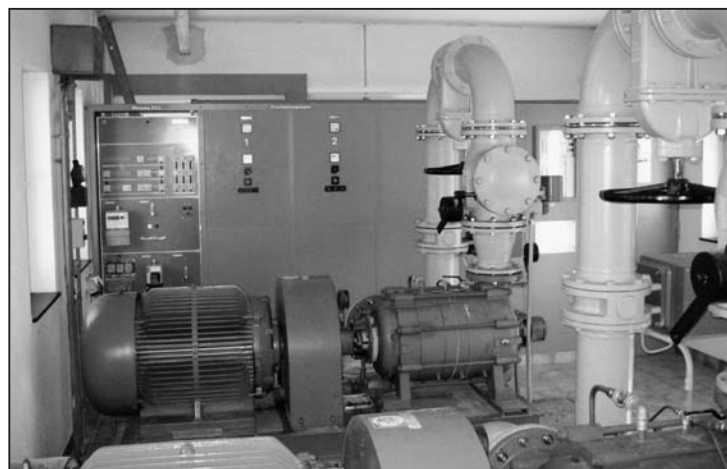
Auch müssen mögliche Zusammenschlüsse mit weiteren Wasserversorgungen im Bezirk Andelfingen geprüft werden.

Auf jeden Fall muss die nun verbleibende Zeit genutzt werden, um für die Zeit nach 2019 gerüstet zu sein. Wir können

dank der Konzessionsverlängerung jetzt ohne zeitlichen Druck die weiteren anspruchsvollen Verhandlungen und Abklärungen angehen.

Der Gemeinderat wird Sie weiterhin über Neuigkeiten in dieser Sache informieren.

Ihr Gemeindepräsident, Jürg Grau



Pumpstation «Obere Rheingasse».

Fotos: zvg.

Mittwoch / mercredi / mercoledì
2. Februar / février / febbraio 2011
Ore 13.30 bis 15.00 Uhr / heures



Probealarm Essai d'alarme Allarme di prova

der Zivilschutzsirenen
des sirènes de la protection civile
delle sirene della protezione civile

Alarmierung der Bevölkerung bei drohender Gefahr
Alarme de la population en cas de danger immédiat
Allarme della popolazione in caso di pericolo imminente

Allgemeiner Alarm / Alarme générale / Allarme generale



Regelmässig auf- und absteigender Ton
Son oscillant continu
Suono modulato continuo

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Schützenverein Flurlingen

Traditionelles Hilarischiessen

Den ersten Schiesstag des 78. Hilarischiessens haben wir erfolgreich hinter uns gebracht. Mit den Trainingseinheiten sowie den Nachwuchs- und Jungschützen-Kursen starten wir im März.

Dank den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern konnte das 78. Hilarischiessen problemlos gestartet werden. Das Wetter spielte gut mit, und wir blieben vor dicken Nebelschwadern verschont. Zum friedlichen Wettkampf im Chüele Tal in

Flurlingen trafen sich am ersten Schiesstag 342 Schützinnen und Schützen. Das Hauptschiessen findet am Wochenende vom 22. und 23. Januar statt.

Im März starten wir mit den Trainingseinheiten sowie den Junioren-/ Jungschützenkursen.

Für die Nachwuchsausbildung, die in zwei Gruppen (Junioren = Jahrgänge 1995 bis 1998 und Jungschützen = Jahrgänge 1991 bis 1994) durchgeführt wird, stehen uns bestens ausgebildete Kursleiter zur Verfügung.

Wir hoffen auf viele Juniorinnen und Junioren sowie Jungschützinnen und Jungschützen, damit die Nachwuchskurse interessant und belebt durchgeführt werden können.

Gertrud Mäder, Schützenverein Flurlingen

SVP Bezirk Andelfingen

Regierungsrat Markus Kägi: Als Jäger in der Sprüngli-Hütte in Uhwiesen

Regierungsrat Markus Kägi ist bekanntlich ein begeisterter Jäger. Dieses Hobby übte er bereits aus, als er noch nicht in die kantonalzürcherische Exekutive gewählt worden war.

Im Rahmen der Anlassreihe «Politik zum Anfassen!» ist es der SVP des Bezirks Andelfingen gelungen, Markus Kägi für die Teilnahme an einem Informationsanlass zum Thema «Wild- und Waldpflege» zu gewinnen: Am Sonntag, dem 23. Januar von 9.30 bis 11.30 Uhr in der Sprüngli-Hütte im Grüt, Uhwiesen.

Zusammen mit dem Jagd- obmann Adolph Keller, der ins-

besondere auch das Jagdrevier vorstellen wird, informiert Markus Kägi über Sinn und Zweck der Jägerei, die sich der Hege und Pflege des heimischen Wildbestandes verpflichtet fühlt. Ergänzend dazu sind zahlreiche Tierexponate ausgestellt.

Mit dabei sind auch die vier Kantonsratskandidaten der SVP Bezirk Andelfingen, nämlich Konrad Langhart, Martin Zuber,

Doris Morf und der Feuerthaler Gemeindepräsident Jürg Grau. Diese werden sich in kurzen Statements vorstellen und auch für Fragen und Anliegen der Besucher zur Verfügung stehen.

In der Festwirtschaft kann man sich mit einer Gerstensuppe stärken. Die Zufahrt zur Sprüngli-Hütte ist ab dem Restaurant Hirschen in Uhwiesen signalisiert. Der Anlass findet bei jedem Wet-

ter statt, der Witterung angepasste Bekleidung wird empfohlen.

SVP Bezirk Andelfingen

*Herzlichen Dank,
Tabea, für dein
Engagement :-)*

*ruosch
ONLINE.CH*

Wir vermissen dich!

Politik zum Anfassen!

Sonntag, 23. Januar 2011
Sprüngli-Hütte im Grüt, Uhwiesen
09.30 – 11.30 Uhr

Regierungsrat **Markus Kägi**

und unsere Kantonsratskandidaten...

- Konrad Langhart
- Martin Zuber
- Doris Morf
- Jürg Grau

...stehen Ihnen Red und Antwort.

Erfahren Sie viel Wissenswertes über die Wild- und Waldpflege und über die Jagd. Jagdobmann Adolph Keller stellt das Jagdrevier vor, dazu informieren interessante Tierexponate über unseren Wildbestand. Stärken Sie sich in unserer Festwirtschaft mit feiner Gerstensuppe.

Zufahrt ab Restaurant Hirschen, Uhwiesen, signalisiert. Wir empfehlen der Witterung angepasste Bekleidung, der Anlass findet bei jedem Wetter statt.

Wählen Sie **Liste 1**

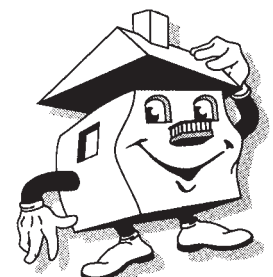
WIR MACHEN POLITIK FÜRS WEINLAND
www.svp-bezirk-andelfingen.ch

Schweizer wählen



Heizungs- Anlagen

Sanitäre Installationen



Huber + Bühler ag

Tel. 052 630 26 66
Ebnatring 25
8207 Schaffhausen

Pro Senectute Feuerthalen-Langwiesen

Unterstützung beim Ausfüllen der Steuererklärung 2010



Wenn die Formulare für die Steuererklärung ins Haus flattern, tauchen viele Fragen auf. Für Menschen ab 60 Jahren bietet Pro Senectute im Bezirk Andelfingen Unterstützung vom 31. Januar bis 29. April 2011.

Erfahrene Steuerberaterinnen und Steuerberater von Pro Senectute Kanton Zürich helfen Menschen ab 60 Jahren beim Ausfüllen der Steuererklärung und besprechen Unklarheiten. Bei ein-

geschränkter Mobilität bei Ihnen zu Hause oder auf Wunsch auch im Zentrum Kohlfirst.

sonders geschulte Fachleute. Anmeldungen für einen Termin zum Ausfüllen der Steuererklärung und Auskünfte sind ab sofort möglich bei: Pro Senectute Ortsvertretung Feuerthalen-Langwiesen, Käthi Grau, Schützenstrasse 55, 8245 Feuerthalen, Telefon 052 659 32 51 oder E-Mail: kaethi@grau.ch.

Alle Beraterinnen und Berater sind pensionierte und be-

Pro Senectute Feuerthalen-Langwiesen

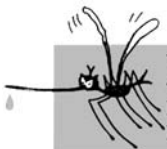
Steuererklärung ausfüllen! Keine Lust? Keine Zeit?

Für Menschen ab 60 übernehme ich das Ausfüllen der Steuererklärung (Kantone ZH, SH, TG) zuverlässig, prompt und preiswert! Lokalität nach Vereinbarung. Nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

Peter Galliker, Trottenrain 24, 8252 Schlatt TG ehemaliger Steuersekretär Feuerthalen
Tel. 052 657 17 53 / E-Mail: Taxman4u@gmx.ch

Heute Freitag und morgen Samstag Ustrinkete i de Madis-Bar

Langeweile?



MOSKITO BEI UNS NIE! DER JUGENTREFF IN FEUERTHALEN

Die nächsten Termine des Jugendtreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
Fr., 21. Jan.	20.00 – 23.00	Moskito (Mottoparty)
Fr., 28. Jan.	20.00 – 23.00	Moskito (Mottoparty)
Fr., 4. Feb.	20.00 – 23.00	Moskito (Mottoparty)

Ort: Jugendtreff, Schulhaus Spilbrett. Infos: Denise Roost, droost@gmx.ch

VISITENKARTEN UND PRIVATDRUCKSACHEN



KLEIN ABER FEIN

landolt — druck

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen
Tel. +41 52 659 69 10, info@landolt-ag.ch

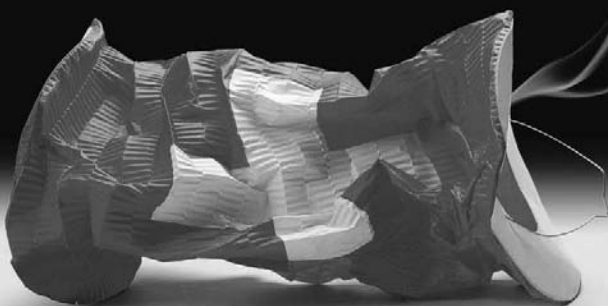
Zweigniederlassung:
Chlini Schanz 14, 8260 Stein am Rhein

Die Waffeninitiative verhindert keinen Suizid und keine Gewalttat.

Dafür zerstört sie Schweizer Werte wie Vertrauen, Sicherheit und Freiheit. Sie vernichtet den Schiesssport als Breitensport, schwächt die Milizarmee und damit die Sicherheit der Bevölkerung und unseres Landes.

Deshalb sagen NEIN zur Waffeninitiative: Bundesrat, National- und Ständerat, BDP, CVP, FDP, SVP, sportliche Organisationen, die Schweizerische Offiziersgesellschaft, sowie gegen 100 weitere Organisationen, viele Frauen, Ärztinnen, Ärzte, Polizistinnen und Polizisten.

Schweizer Werte zerstören?



Nutzlose linke Waffeninitiative **NEIN**

Neue Hundegesetzgebung

Hundeabgabe 2011 und Hundehaltung



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Der Regierungsrat hat am 25. November 2009 die Inkraftsetzung des neuen Hundegesetzes per 1. Januar 2010 beschlossen und die Hundeverordnung verabschiedet. Die in diesem Zusammenhang vom Gemeinderat Feuerthalen mit GRB 144 vom 14. Dezember 2009 festgesetzten Gebühren von CHF 150.– pro Kalenderjahr und Hund bleiben auf das Jahr 2011 unverändert. Die Rechnungen werden im Verlaufe des Monats Februar 2011 den Hundehaltern zugestellt.

Die Pflichten der Hundehalter, welche seit der Inkraftsetzung des neuen Hundegesetzes Gültigkeit haben, bleiben bestehen (Anmeldung des Hundes, Tod des Hundes, Abgabe des Hundes, Namens- oder Adressänderungen des Halters sind innerhalb von 10 Tagen bei der ANIS und der Gemeinderatskanzlei zu melden). Für verspätete Mutationsmeldungen werden zusätzliche Bearbeitungsgebühren von CHF 40.– fällig.

Zusätzlich sind folgende Punkte ab 2011 zu beachten:

- Für grosse oder massige Hunde (Rassentypenliste I; Schulterhöhe ab 45 Zentimeter sowie einem Gewicht über 16 Kilogramm), welche nach dem 31. Dezember 2010 geboren sind, ist eine praktische Hundeausbildung obligatorisch (§ 7 Hundegesetz).
- Nach absolvierter Ausbildung ist der Gemeinderatskanzlei innerhalb eines Monats eine Kopie der Kursbestätigung abzugeben. Die Gemeinden sind verpflichtet, die Kursnachweise lückenlos zu prüfen.
- Details zur Ausbildungspflicht sind in der Broschüre «2011 Praktische Hundeausbildung für grosse oder massige Hunde» ersichtlich. Diese werden den Gebühren-Rechnungen beigelegt.

8245 Feuerthalen, 21. Januar 2011 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

- Bedürfnisse
- Wünsche
- Träume

Mehr Möglichkeiten.



**ERSPARNISKASSE
SCHAFFHAUSEN**

Die Bank. Seit 1817.

Filiale Weinland
Schaffhauserstr. 26
8451 Kleinandelfingen
Telefon 052 304 33 33

www.ersparniskasse.ch

Baubewilligungen

Es haben unter Auflagen und Bedingungen eine Baubewilligung erhalten:

- Katharina Ruh, Rotbuchstrasse 43, 8037 Zürich; Umbau Einfamilienhaus zu Mehrfamilienhaus, drei neue Wohnungen, Dachaufbau und Anbau Hofseite; Ost- und Westfassade mit Aussenisolation, Assek.-Nr. 64, Kat.-Nr. 1084, Hauptstrasse 44, 8246 Langwiesen;
- Rudolf Kauf und Peter Leu, Rudolfingerstrasse 65, 8460 Marthalen; Neubau Parkplätze, Assek.-Nr. 156, Kat.-Nr. 1940, Schützenstrasse 59, 8245 Feuerthalen;
- Otto's AG, Wassermatte 3, 6210 Sursee, Grundeigentümerin Lawisa AG, Hallauerweg 9, 8247 Flurlingen; Reklameanlagen, Beschilderung Laden Otto's AG, Assek.-Nr. 961, Kat.-Nr. 2610, Hauptstrasse 21, 8246 Langwiesen;
- Otto's AG, Wassermatte 3, 6210 Sursee, Grundeigentümerin Lawisa AG, Hallauerweg 9, 8247 Flurlingen; Nutzung Laden Otto's AG, Assek.-Nr. 961, Kat.-Nr. 2610, Hauptstrasse 21, 8246 Langwiesen.

Bauamt

Bauprojekt



Gemeinde Feuerthalen

Thy + Avelina Lai, Rüttenenweg 9, 8245 Feuerthalen; Neubau Parkplatz und Umbau Einfamilienhaus, Assek.-Nr. 659, Kat.-Nr. 1392, Wohnzone 2.0 m³/m², Flurlingerweg 6, 8245 Feuerthalen.

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

8245 Feuerthalen, 21. Januar 2011

Gemeinderat Feuerthalen

Grabräumung



Gemeinderatskanzlei

Die Ruhezeit der Gräber Nr. E 501 bis E 572 aus den Belegungsjahren 1978 bis 1985 sowie die Ruhezeit der Urnengräber Nr. U 1 bis U 40 aus den Belegungsjahren 1973 bis 1984 ist abgelaufen. Die Gräber werden nach dem 31. Januar 2011 aufgehoben und geräumt.

Sollten Sie als Angehörige Pflanzen oder Grabmal beanspruchen, bitten wir Sie, diese bis zum 31. Januar 2011 abzuholen oder abholen zu lassen. Nach dieser Frist werden die verbleibenden Grabmäler und Pflanzen kostenlos entfernt.

8245 Feuerthalen, 21. Januar 2011

Friedhofverwaltung Feuerthalen

engagiert
Feuerthalen.
engagiert

www.feuerthalen.ch

Reformierte Kirche

FR	21. Januar	17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett
SO	23. Januar	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Andrea Pfeifer
		10.45 Uhr	Gottesdienst für Jugendliche
MO	24. Januar	15.30 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Kohlfirst
MI	26. Januar	16.30 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Kohlfirst
FR	28. Januar	17.30 Uhr	Gottesdienst für Jugendliche
SO	30. Januar	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Andrea Pfeifer Anschliessend «Chilekafi»
MI	2. Februar	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett

Römisch-katholische Kirche

SO	23. Januar	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
MI	26. Januar	18.30 Uhr	Rosenkranz, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier
FR	28. Januar	9.30 Uhr	Gottesdienst im Zentrum Kohlfirst
SO	30. Januar	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
MI	2. Februar	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett
		18.30 Uhr	Rosenkranz, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier zu Lichtmess, Blasiussegen
FR	4. Februar	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag Aussetzung und eucharistischer Segen Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung Anschliessend «Chilekafi»



**Ristorante Pizzeria
Dolce Vita**

Mediterrane Küche
ist unsere Spezialität

7 Tage offen

Raucher- und
Nichtraucher-Raum

Fam. Corpora Langwiesen
Tel. 052 558 66 58 · 078 737 81 00
www.ristorante-dolce-vita.ch



Corina's Corner

Damen- und Herrencoiffeur

Corina Popp 077 463 78 46
Zürcherstr. 8 8245 Feuerthalen

Wichtige Telefonnummern

- Ambulanz 144
- Feuerwehr 118
- Giftnotfall 145
- Polizeinotruf 117
- SPITEX 052 659 28 02

Mitteilungen

Am 25. und 26. Januar je um 20.00 Uhr findet der Elternabend der Erstkommunikanten statt.
Die Erstkommunion findet in diesem Jahr am 22. Mai und die Firmung am 12. Juni statt.

Treberwurst mit Kartoffelsalat

29. Januar 2011 ab 11.00 Uhr – 21.00 Uhr
30. Januar 2011 ab 11.00 Uhr – 21.00 Uhr

Weg: Dachsen Richtung Rheinau, Holzfass links

Es freut sich

Rolf Spahn
Seewadel · 8447 Dachsen
www.weinbauspahn.ch · Telefon 052 659 63 51



Franco Fregona Bildhauer

Natursteine
Grabdenkmäler
Steinmetzarbeiten

Rottmühle 3
8253 Diessenhofen
Telefon 052 657 35 80
Fax 052 657 39 67

Terminkalender Januar / Februar 2011

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Freitag	21. Januar	Gesamtübung Feuerwehr Ausseramt	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Feuerwehr Ausseramt
Samstag	22. Januar	78. Hilarischschiessen 300 Meter	Schiessplatz Chüels Tal	Schützenverein Flurlingen
Sonntag	23. Januar	78. Hilarischschiessen 300 Meter	Schiessplatz Chüels Tal	Schützenverein Flurlingen
Montag	24. Januar	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderatskanzlei Feuerthalen
Mittwoch	26. Januar	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Mittwoch	2. Februar	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden
Mittwoch	2. Februar	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Donnerstag	3. Februar	Mütter- und Väterberatung	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
Montag	7. Februar	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderatskanzlei Feuerthalen
Montag	7. Februar	Gesamtübung Feuerwehr Ausseramt	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Feuerwehr Ausseramt
Montag	7. Februar	Vereinsübung Samariterverein	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
Mittwoch	9. Februar	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Mittwoch	16. Februar	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Donnerstag	17. Februar	Mütter- und Väterberatung	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
Freitag	18. Februar	Nothelferkurs	Flurlingen	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
Freitag	18. Februar	Generalversammlung Samariterverein		Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)